

Protokoll zur JHV
SV DER LAHORETAUBENZÜCHTER
Hauptverein

JHV Sonderverein der Lahoretauben Züchter in 39343 Schackensleben am Samstag, den 10.11.2018

Versammlungsbeginn 18 Uhr, Tagungsort: Foyer Ausstellungshalle

Vorstandssitzung um 16:30 Uhr am gleichen Ort

Tagesordnung

- Punkt 1) Begrüßung
- Punkt 2) Verlesen der Niederschrift der Jahreshauptversammlung 2017 in Hamm
- Punkt 3) Jahresbericht des 1. Vorsitzenden
- Punkt 4a) Kassenbericht des 1. Kassierers
- Punkt 4b) Prüfung der Kasse und Bericht der Kassenprüfer
- Punkt 5) Bericht der Zuchtwarte über die HSS
- Punkt 6) Kurzberichte der Gruppen
- Punkt 7) Wahlen: 1. Vorsitzender, 2. Kassierer, 1. Zuchtwart
- Punkt 8) Anträge
- Punkt 9) Änderung des Standards, Standardfragen, Satzungsänderungen
(falls Handlungsbedarf vorliegt)
- Punkt 10) Beiträge 2019
- Punkt 11) Ehrungen
- Punkt 12) HSS und Sonderschauen 2019/2020
- Punkt 13) Verschiedenes

zu Punkt 1)

Friedhelm Bartnik begrüßt 28 anwesende Züchter sowie 5 Züchterfrauen

zu Punkt 2)

Auf das Verlesen des Protokolls der JHV 2017 wird aus Zeitgründen verzichtet. Änderungen und Zusätze gab es somit nicht.

zu Punkt 3)

Rückblick auf Saison 2018 kann als positiv betrachtet werden. Die Vogelgrippe hat uns weitgehend verschont. Tauben werden vom Gesetzgeber nicht mehr als Überträger gesehen, Schauverbote bzw. Keulungen ganzer Bestände von Tauben dürften der Vergangenheit angehören. Die Tiermeldungen zu unserer HSS in Schackensleben sowie den Sonderschauen in Leipzig und Kassel sind zufriedenstellend und im Rahmen des Erwartbaren, die Preisrichter sind bestellt. Leider ist festzustellen, daß sich der Mitgliederschwund bzw. die Überalterung des SV fortsetzt, Patentrezepte dagegen gibt es wohl nicht. Lobens- und anerkennenswert ist hier die Arbeit von Christoph Muth bei der von ihm betreuten Whats App-Gruppe zum Erreichen der jungen Züchtergeneration. Weiter gilt sein Dank allen, die Berichte oder Fotos geschickt haben.

zu Punkt 4a)

Zuchtfreund S. Streich liefert den Kassenbericht. Momentaner Mietgliederstand liegt bei 151 Züchtern. Der Kassenstand hat sich gegenüber letztem Jahr kaum geändert, liegt bei derzeit 1.957,19 € abz. noch ausstehender Kosten für Preise für VDT-Schau Kassel. Anschließend listet er Ausgaben dieses Jahres auf.

zu Punkt 4b)

Zuchtfreund Jäger hatte vorab bereits die Kasse überprüft. Diese war laut seiner Aussage übersichtlich und korrekt geführt. Der 1. Kassierer sowie der Vorstand wurden einstimmig entlastet.

zu Punkt 5)

Zur Einschätzung der HSS sprach der 1. Zuchtwart Fr. Fornacon von idealen Verhältnissen für Mensch und Tier, die Halle war hell und luftig, insgesamt eine Werbung für unser Hobby. Anschließend ging er sowie die weiteren eingesetzten Preisrichter näher auf die ausgestellten Tiere ein. Zusammenfassend sieht das so aus: bei den Schwarzen gab es eine sehr hohe, ausgeglichene Qualität, einzig die Schildfarbe gibt es teilweise zu bemängeln. Die Silbernen waren eine sehr schöne Kollektion ohne größere Mängel. Bei den Gelben müssen wir auf die Bindenfeder achten, z.T. nicht glatt genug. Die Roten standen allgemein in guter Qualität, waren jedoch teilweise gar nicht bzw. zu stark geputzt, die Fußbefiederung einiger

Tiere zu stark. Die Blauen ohne Binden sollten z.T. noch etwas kräftiger sein, die Blauen mit Binden waren sehr ausgeglichen, hier gab es nur teilweise Abstriche beim Nackengefieder. Bei den fahlen Farbschlägen konnten ebenfalls Spitzentiere gefunden werden, wobei bei den Blau-fahlen die Schildfarbe stärker beachtet werden soll. Zu guter Letzt stand noch eine hervorragende Kollektion in Dun mit mehreren Spitzentieren in Größe und Typ. Schlussendlich kam es noch zu einer Diskussion über mehrfach bemängelte, zu breite Unterschnäbel sowie über z. Z. noch geduldete Toleranz der Schild- und Bandfarbe bei Rot-fahlen, die Forderungen sollten bei diesem noch jungen Farbschlag nicht zu hoch angesetzt werden. Allerdings sollte es nach einer kurzzeitigen „Schonzeit“ keine 2 Farb-Nuancen mehr geben, eine Einigung muss her!

zu Punkt 6)

Unter TOP 6 berichten die Vorsitzenden aller Gruppen über Ausstellungen und Aktivitäten im Jahr 2018. Die aktuellen Mitgliederzahlen lauten wie folgt:

Gruppe West:	16
Gruppe Mitte:	20
Gruppe Ost:	15
Gruppe Süd:	43
Gruppe Mitteldeutschland:	47
Summe:	151

zu Punkt 7)

Unter TOP 7 ging es um eine sehr wichtige Weichenstellung für die nächsten Jahre: Es ging um die Wahl neuer Vorstände sowie vor allem eines neuen 1. Vorsitzenden. Nach fast 30 Jahren hervorragender Leitung unseres SV trat Dr. Friedhelm Bartnik, wie lange vorher angekündigt, nicht noch einmal an, ebenso unser langjähriger 1. Zuchtwart Fritz Fornacon. Beiden gilt unser Dank für ihre Leistungen für unsere Tauben und unseren Verein! Friedhelm Bartnik wird zudem Ehrenvorsitzender unseres Sondervereins.

Einstimmig gewählt wurden auf Vorschlag des alten Vorstandes:

- 1. Vorsitzender: Christoph Muth
- 1. Zuchtwart: Josef Kreutmeier
- 2. Zuchtwart: Volker Köhn
- 2. Kassierer: Hartmut Winkelmann

Die Wahl aller 4 Kandidaten verlief ohne Gegenstimme und ohne Enthaltung. Anschließend kam es zu einer kurzen Stellungnahme des neuen Vorsitzenden: Er bedankt sich noch einmal bei seinem Vorgänger. Er will dabei einige neue Wege gehen, ohne jedoch alles in Frage stellen zu wollen. Er möchte vor allem die Werbung für unseren Verein forcieren und neue Mitglieder werben und begeistern. Dem neuen Vorstand wünscht er viel Erfolg.

zu Punkt 8)

Es gab keine Anträge.

zu Punkt 9)

Die Änderung der Ringgröße unserer Lahore entspr. Antrag der Gruppe Süd vom letzten Jahr wurde nach Diskussion in den Gruppen sowie im Vorstand auf Eis gelegt, es gibt keinen dringenden Handlungsbedarf. Alle Züchter sollen jedoch das Problem im Auge behalten und ggf. zu einem späteren Zeitpunkt neu diskutieren.

zu Punkt 10)

Auf Grund des ausgeglichenen Kassenbestandes gibt es auch hier keinen Grund für Änderungen, die Beiträge bleiben stabil.

zu Punkt 11)

Unter TOP „Ehrungen“ kommt es zur Auszeichnung der Erringer der Lahorebänder und weiterer Preise:

Schwarz:	Volker Köhn	384 Punkte
Silber:	Peter Anders	382 Punkte
Rot:	Benny Bauer-Hörcher	381 Punkte
Gelb:	Udo Schröder	383 Punkte
Fahl:	Hans Hagedorn	383 Punkte
Selten:	Benny Bauer-Hörcher	383 Punkte

(auf Dun)

Leistungspreis auf schwarz: Siegfried Streich 579 Punkte

zu Punkt 12)

HSS 2019:

16./17. November 2019 in Erlensee/ Gr. Mitte angeschlossen an Lokalschau mit Hotel in Fußweite, Bewertung wieder Samstag – Vormittag durch 6 bestellte Preisrichter:

Fr. Fornacon, Josef Kreutmeier, Werner Noll, Gerhard Sauer, Christian Idoux, Volker Köhn

Reserve: Menke bzw. Allg.-richter Bube

HSS 2020:

20./21. November 2020 in Langhennersdorf bei Freiberg, ausgerichtet von Gruppe MD, Bewertung Samstag, Kapazität 500 Tiere, Standgeld: ca. 8,- € pro Tier, Näheres zu gegebener Zeit

VDT-SS 2019:

Anfang Dezember 2019 in Leipzig, bestellte Preisrichter:

Fr. Fornacon/ D. Schmidt (Reserve: Kl. Wildberg)

zu Punkt 13)

Um den SV und die Gruppen abzusichern gegen den Vorwurf des Datenmißbrauches werden durch Stefan Heigemeier Datenschutzerklärungen an die Gruppen-Vorsitzenden ausgegeben. Diese sind zu vervielfältigen und den Mitgliedern zur Unterschrift vorzulegen. Das Originalpapier ist dem Vorstand zu liefern, eine Kopie verbleibt in der Gruppe. Somit sollten wir abgesichert und geschützt sein.

Unser neuer Vorsitzender Christoph Muth bedankt sich noch einmal bei allen Ausstellern und anwesenden Züchtern, bei seinem Vorgänger Dr. Bartnik sowie der Ausstellungsleitung und allen Beteiligten der Ausstellung.

gez. U. Schröder

30.12.2018